



10 Jahre Berufsintegrationsklassen in Bayern – ein Erfolgsmodell mit Zukunft? Fachforum „Heterogenität der Schüler*innenschaft in den BI-Klassen“

Seit mittlerweile 10 Jahren gibt es das Modell der Berufsintegrationsklassen (BIK) an beruflichen Schulen in Bayern. Das bayerische Modell, das die Jugendlichen innerhalb von zwei Jahren zu einem Schulabschluss führt, verbindet die Sprachförderung und -bildung mit der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung im Rahmen eines speziell entwickelten pädagogischen Konzepts. Die BI-Klassen wurden zum Erfolgskonzept und haben auch bundesweit große Anerkennung erfahren. Der Migrationsforscher Prof. Dr. Anderson hat die Entwicklung der BIK von Anfang an begleitet, analysiert, bewertet und weitreichende Empfehlungen für das Beschulungsmodell formuliert. Im Jahr 2020 hat er ein Gutachten mit einer Reihe von Empfehlungen für die Weiterentwicklung der BIK erarbeitet.

Die Ergebnisse des Gutachtens wurden am 25.02.2021 in einer Online-Veranstaltung mit Vertreter*innen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und Expert*innen aus der Praxis diskutiert. Im Nachgang zu dieser Veranstaltung sollen nun einzelne Handlungsempfehlungen des Gutachtens tiefergehend dargestellt und beleuchtet werden.

Die Schüler*innenschaft in den BI-Klassen hat sich in den letzten Jahren zunehmend verändert. Neben Geflüchteten besuchen u.a. auch EU-Zuwander*innen, Drittstaatler*innen oder Jugendliche ohne Ausbildung die Berufsintegrationsklassen.

Welche neuen Herausforderungen dies mit sich bringt und wie die Zusammensetzung der Klassen pädagogisch angemessen gestaltet werden kann, möchten wir gerne darstellen und diskutieren.

Wir laden Sie herzlich zu unserem digitalen Fachforum ein:

Heterogenität der Schüler*innenschaft in den BI-Klassen

Es sprechen und diskutieren:

- Prof. Dr. Philip Anderson, Migrationsforscher, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg, Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften
- Cornelia Bubl, Regierung von Oberbayern und Stefan Voggenreiter, Berufsschule Erding
- Eric Fincks und Theresia Aumer-Juvenelle, Berufsschule zur Berufsintegration, München
- Nicole Pertl, Trägerkreis Junge Flüchtlinge e.V.
- Susanne Fisher-Hederer, Pädagogisches Institut der Landeshauptstadt München

Moderation:

- Elisabeth Raschke, H3K Coaching / Moderation / Graphic Recording

Wann: 15. April 2021, 14.00 – 16.30 Uhr

Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung registrieren:

<https://lhm.webex.com/lhm/onstage/g.php?MTID=e402f97f9b679fa87bbe38cd9e75bcdee>

Bevor Sie teilnehmen können, ist eine Registrierung erforderlich. Diese können Sie schon ab Erhalt dieser Einladung vornehmen. Die dort anzugebenden Daten werden ausschließlich von den veranstaltenden Stellen der LH München gespeichert und genutzt. Die Nutzung beschränkt sich auf die Erstellung von internen Teilnehmer*innenlisten und um Sie auch zukünftig mit Informationen zu dieser Veranstaltung zu versorgen, sofern Sie dies wünschen. Nach der Registrierung erhalten Sie eine Mail mit den Zugangsdaten zur Veranstaltung. Wir empfehlen Ihnen sich frühzeitig zu registrieren. Sie können per digitalem Endgerät oder über Telefon an der Veranstaltung teilnehmen.

Sollten Sie während der Registrierung oder Anmeldung technische Probleme haben, wenden Sie sich bitte an den technischen Support: Karl Breitenwieser, Tel.: 089 233-40848, E-Mail: karl.breitenwieser@muenchen.de

In Kooperation mit:

